

Leistungsvergleich Salz und Sole

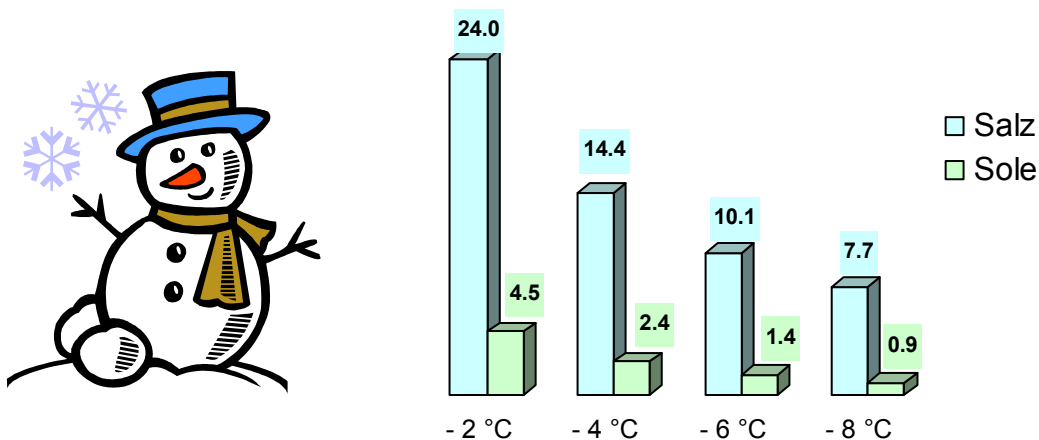
Salz: Reines Natriumchlorid (Streusalz)

Sole: 220 g Natriumchlorid in 780 g Wasser gelöst (= 1000 g Lösung)

Für den Einsatz im Winterdienst empfehlen wir die Verwendung einer leicht untersättigten Sole (21 bis 22 Gewichts-%). Gesättigte Lösungen (25 bis 26 Gewichts-%) scheiden bei Temperaturen unter 0 °C Salz aus, was zu Verstopfungen von Leitungen und Düsen auf den Streufahrzeugen führen kann.


Auftaukapazität von Salz und Sole

1 kg Salz bzw. 1 kg Sole lösen bei den unten angegebenen Minustemperaturen die folgenden Mengen Eis (in kg):



Die theoretische Auftaukapazität von 1 kg Sole ist im Vergleich mit 1 Kilogramm Salz deutlich geringer. Grund: 1 Kilogramm Sole enthält nur ca. 1/5 soviel Auftaumittel wie reines Salz. Ein Teil des in der Sole enthaltenen Salzes wird zudem dazu verbraucht, um das Lösewasser vor Eisbildung zu schützen.

Anwendung in der Praxis

Kriterium	Salz	Sole
Auftaukapazität (Aktionsradius)	gross	klein  Bei anhaltenden Niederschlägen und/oder sinkender Temperatur rasch Gefahr der erneuten Eisbildung.
Einsatzbereich	0 bis - 8 °C	0 bis - 2°C
Eignung für verschiedene Winterwetter-Phänomene	Für alle Situationen geeignet, gute Tiefenwirkung.	Besonders zur Beseitigung dünner Eisschichten oder Reifglätte geeignet (gute Sofortwirkung).
Haftigenschaften	als Feuchtsalz ausgebracht gut	sehr gut, keine Verfrachtungen
Dosierbarkeit	gut	auch minimale Mengen gut dosierbar